

impulse

**"Der Herr aber ist
der Geist, und wo der
Geist dieses Herrn wirkt,
ist Freiheit"
(2. Korinther 3,17)**

**FRONLEICHNAM
UND PFARRFÄSCHT**
4. Juni um 9:30 Uhr

ERSTKOMMUNION
Rückblick

PATROZINIUM
Rückblick

FRONLEICHNAM – GEHEIMNIS, DAS UNS BERÜHRT

Liebe Pfarrgemeinde,
im Laufe des Jahres feiern wir viele Feste, doch es gibt eines, das uns besonders still und zugleich tief einnimmt. Fronleichnam steht wieder vor uns, und vielleicht werden wir dabei zunächst nur das Äußere sehen: die Prozession, die Monstranz, die geschmückten Wege. Doch dieses Fest führt uns in die Mitte unseres Glaubens.

Wir werden daran erinnert, dass Gott nicht fern bleibt. In der Eucharistie schenkt sich Christus selbst. Nicht als Gedanke, nicht als Symbol, sondern als wirkliche Gegenwart. „Das ist mein Leib“ – dieses Wort wird nicht erklärt, sondern empfangen. Es will unser Herz erreichen, gerade dort, wo wir müde geworden sind, wo vieles selbstverständlich geworden ist und der Glaube leise geworden ist.

Im Leben gibt es Zeiten, in denen alles funktioniert, und andere, in denen wir uns fragen, was uns wirklich trägt. Genau in diese Wirklichkeit hinein wird uns dieses Brot gegeben. Es ist ein leises Zeichen, aber eines, das uns verwandeln will, wenn wir uns darauf einlassen.

Darum wird dieses Fest nicht in der Kirche bleiben. In der Prozession werden wir hinausgehen, durch unsere Straßen, durch unseren Alltag. Wir tragen Christus nicht, um etwas darzustel-

len, sondern um sichtbar zu machen, dass er mitten unter uns ist, dass unser Glaube nicht verborgen bleiben will, sondern unser Leben durchdringen soll.

Fronleichnam wird uns einladen, neu zu entdecken, was es heißt, aus diesem Geheimnis zu leben. Nicht nur zu glauben, sondern sich berühren zu lassen, sich verändern zu lassen, und das, was wir empfangen, weiterzugeben in unserem Miteinander.

So wird dieses Fest zu einer Einladung an uns alle, nicht am Rand zu bleiben. Ich lade Sie herzlich ein, die heilige Messe mitzufeiern, den Weg der Prozession mitzugehen und sich bewusst auf dieses Geheimnis einzulassen. Besonders unsere Erstkommunionkinder werden eingeladen sein, diesen Tag mitzuerleben und tiefer zu verstehen, was ihnen geschenkt wurde.

Und auch das anschließende Pfarrfest wird seinen Platz haben, weil Glaube und Gemeinschaft zusammengehören. Dort, wo wir einander begegnen, miteinander sprechen und Zeit teilen, wächst das, was uns als Pfarre trägt.

Ich freue mich, wenn viele diesen Weg mitgehen!
Pfr. Virgil Demsa

PATROZINIUM AM SONNTAG, 26. APRIL 2026 ZU EHREN DES HEILIGEN GEORG

Mit großer Freude feierte die Pfarrgemeinde das Patrozinium zu Ehren des heiligen Georg.

Die feierliche Festmesse bildete den Mittelpunkt des Tages und wurde musikalisch eindrucksvoll von der Chorgemeinschaft St. Georg mit Projektsänger/innen von Lauterach und Schwarzach gestaltet.

Mit ihren festlichen Gesängen verlieh sie dem Gottesdienst eine besondere Würde.

Im gemeinsamen Gebet und in der Feier der Eucharistie wurde die Bedeutung des heiligen Georg als Vorbild im Glauben und als Patron der Pfarre in den Mittelpunkt gestellt.

Zahlreiche Gläubige nahmen an der Feier teil und trugen zu einer lebendigen und herzlichen Atmosphäre bei.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle herzlich zur Agape im Haus St. Georg

eingeladen. Bei Wienerle mit Brot sowie Kaffee und Kuchen bot sich die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. In gemütlicher Runde klang das Fest in fröhlicher Gemeinschaft aus.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zur Gestaltung dieses Festtages beigetragen haben – insbesondere der Chorgemeinschaft St. Georg sowie den vielen helfenden Händen bei der Vorbereitung und Durchführung der Agape.



JESUS DER GUTE HIRTE

ERSTKOMMUNION 2026



Am Sonntag, dem 12. April 2026 – dem Weißen Sonntag – feierten die Kinder der Volksschulen Dorf und Unterfeld in einer festlich geschmückten Kirche ihre Erstkommunion unter dem Motto „Jesus, der gute Hirte“.

In zwei stimmungsvollen Messen, die von Pfarrer Virgil Demsa herzlich gestaltet wurden, durften die Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Das Bild Jesu als guter Hirte, der seine Herde begleitet, beschützt und stärkt, stand dabei im Mittelpunkt und machte diesen besonderen Tag für die Kinder und ihre Familien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Einfühlungsvermögen und Freude Pfarrer Virgil Demsa die Feier gestaltete und damit den Kindern diesen wichtigen Moment auf sehr persönliche Weise näherbrachte.

Der Ein- und Auszug wurde von Isolde Mihatsch an der Orgel würdevoll begleitet. Während den beiden Messen bereicherte der Kinderchor Singuine unter der Leitung von Elisabeth Weißenbach den Gottesdienst mit schwungvollen und gefühlvollen Liedern. Einige der Erstkommunikanten sangen dabei selbst mit großer Freude im Chor mit.

Aufgrund des regnerischen Wetters konnte die Bürgermusik Lauterach den Einzug zur Kirche leider nicht wie geplant begleiten. Im Anschluss sorgte sie jedoch bei der Agape mit ihren musikalischen Beiträgen für eine festliche Stimmung und einen gelungenen Ausklang.

Nach den Messen versammelten sich Familien und Gäste zur gemeinsamen Agape. Ein herzliches Dankeschön gilt den Pfadfindern für ihre Unterstützung.

Wir danken den Religionslehrerinnen und Tischmüttern, die die Kinder in den vergangenen Monaten engagiert und einfühlsam auf diesen wichtigen Schritt vorbereitet haben.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Erstkommunionsteam, das mit viel Einsatz und organisatorischem Geschick die gesamte Feier geplant und begleitet hat. Durch ihr Engagement wurde die Erstkommunion zu einem rundum gelungenen Fest für alle Beteiligten.



s'Lutarachar

Pfarrfäscht

Fronleichnam 4. Juni 2026



Wir feiern mit Euch

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
anschließend
feierliche Prozession

ab 11:30 Uhr Pfarrfest im
Hofsteigsaal
bei Speis & Trank



gesponsert von



mit
Kinder-
spielecke

Bei schlechtem Wetter findet
das Pfarrfest direkt nach dem
Gottesdienst im Hofsteigsaal statt.



JUNI

**Donnerstag, 04. Juni
Fronleichnam - Hochfest des Leibes
und Blutes Jesu Christi**

09:30 Uhr Feiertagsgottesdienst mit Teilnahme der Vereine, anschließend bei sicherem Wetter Fronleichnamsprozession. Musikalische Gestaltung durch die Chorgemeinschaft St. Georg Lauterach und den Männerchor. Im Anschluss an die Prozession sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Hofsteigsaal eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – es erwarten sie köstliche Speisen und erfrischende Getränke. Musikalisch unterhält die Jugendkapelle Lauterach. Sollte an diesem Tag Schlechtwetter sein und die Prozession entfallen, findet das Fest im Hofsteigsaal anschließend an die Messe statt.

Donnerstag, 11. Juni

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Juni der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Samstag, 20. Juni

16:30 Uhr Zämmku im Haus St. Georg
18:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Juni

09:30 Uhr Familiengottesdienst – musikalische Gestaltung Astrid Übelhör und Tanja Saler

JULI

Mittwoch, 08. Juli

08:00 Uhr Schulschlussmesse
Volksschule Unterfeld

Donnerstag, 09. Juli

08:00 Uhr Schulschlussmesse
Volksschule Dorf
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Juli der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst: Opfer für die Miva – Dank für Unversehrtheit im Straßenverkehr

AUGUST

Donnerstag, 13. August

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat August der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt
09:30 Uhr Feiertagsgottesdienst mit Segnung von Blumen und Kräutern

Samstag, 22. August

16:30 Uhr Zämmku im Haus St. Georg
18:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Vorabendmesse

Die Rosenkranzgebete in der Lourdeskapelle finden im Monat Juni jeweils dienstags um 19:30 Uhr statt.

In den Monaten Juli und August entfallen die monatlichen Andachten in der Lourdeskapelle.

Bundesstraße 77
6923 Lauterach
Telefon: +43 5574 71221
www.pfarre-lauterach.at

Nutzen sie die jeweilige E-Mail Adresse für:

Allgemeine Anfragen

pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Erstkommunion

erstkommunion@pfarre-lauterach.at

Pfr. Virgil Demsa

Handynummer: +43 660 7458096
E-Mail: prvirgildemsa@gmail.com

Unsere Bürozeiten:

Dienstag

08:30 bis 11:30 Uhr
16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag

08:30 bis 11:30 Uhr

Carina Hinteregger, Susanne Baldreich,
Mag. Johannes Hammerle und
Zivildienster Elias Stipsits

**WIE KANN ICH DIE IMPULSE
ABONNIEREN?**

Die Impulse erscheinen 3 bis 4 x jährlich. Die Zeitung entsteht durch ehrenamtliche Mitarbeit. Sie liegt in der Kirche auf und kann auch auf Wunsch zu ihnen nach Hause gesendet werden. Ganz einfach im Pfarrbüro anrufen und die Wohnanschrift hinterlegen. Wir freuen uns, wenn sie unsere Arbeit mit einem Beitrag unterstützen.

Zuwendungen an folgendes Konto bei der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal:

IBAN: AT53 3743 1000 0244 1400
BIC: RVVGAT2B431

Wir bedanken uns mit einem herzlichen Vergelt's Gott.

**NACHFOLGER:INNEN
FÜR REDAKTION
UND GRAFIK
GESUCHT**

*Wir wünschen allen
erholsame Ferien!*



SONNTAG

Samstag, 18:00 Uhr Beichtgelegenheit
 Samstag, 18:30 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst

DIENSTAG

09:00 Uhr Pfarrmesse im Kloster

MITTWOCH*

08:00 Uhr Pfarrmesse
 08:30 Uhr Rosenkranz

DONNERSTAG

18:15 Uhr Rosenkranz
 19:00 Uhr Abendmesse
 Jahrtagsmesse am zweiten
 Donnerstag im Monat
 19:30 Uhr Gestaltete Anbetung
 am ersten Donnerstag im Monat

FREITAG*

08:00 Uhr Hl. Messe
 08:30 Uhr Rosenkranz

*Die Frühmesse fällt aus, wenn am
 Mittwoch und Freitag ein Begräbnis
 stattfindet.



Informationen zu
 aktuellen Gottesdiensten:

- Scannen sie den QR - Code
- Aushang in der Pfarrkirche St. Georg
- oder direkt auf unserer Webseite:

www.pfarre-lauterach.at



Waltraud Haag	1943
Anneliese Kamaun	1942
Gertrud Thomas	1941
Anita Schneider	1942
Herbert Prassl	1939
Günther Dallago	1944
Margit Michlbauer	1950
Ilse Brüstle	1928
Johanna Streng	1932

TAUFEN

Bene Berlinger
 Paula Brigitte Reiner
 Julius Eliah Zündel
 Alma Ackermann
 Paulina Winder
 Otto Norbert Schönenberger

Impressum; Herausgeber: Medieninhaber (Verleger):
 Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77, 6923 Lauterach,
 71221; Redaktion: Anna Delia D'Errico
 Grafik: addesign.at, hello@addesign.at
 Spendenkonto: Raiffeisenbank Bodensee Leiblachtal,
 IBAN: AT53 3743 1000 0244 1400, BLZ 37431
 Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer
 vorbehalten. Fotos: MEDIAART Fotografie,
 Monika Sauerwein, Pfarre Lauterach, Sepp Buchauer, Pexels
Redaktionsschluss Nr.3/2026: 03.09.2026

DIE KIRCHE ALS ORT DER NÄHE UND HOFFNUNG

Wenn ich heute auf unsere Gesellschaft in Vorarlberg schaue, dann habe ich oft den Eindruck, dass viele Menschen nach außen hin funktionieren, innerlich aber müde geworden sind. Vieles wirkt geordnet und erfolgreich, und doch begegnet man immer häufiger Menschen, die einsam sind, unter Druck stehen oder das Gefühl haben, mit ihren Sorgen allein zu bleiben. Gerade in einer Zeit, in der alles schneller wird, und Erwartungen ständig wachsen, sehnen sich viele nach einem Ort, an dem sie einfach Mensch sein dürfen, ohne bewertet oder beurteilt zu werden.

Ich glaube, genau hier hat die Kirche heute eine wichtige Aufgabe. Sie darf nicht nur ein Ort sein, an dem Traditionen gepflegt und Feste gefeiert werden. Sie muss vor allem ein Ort bleiben, an dem Menschen Ruhe finden können, Hoffnung schöpfen und erfahren dürfen, dass sie nicht vergessen sind. Oft sind es kleine Dinge, die viel bewirken: eine offene Kirchentür, eine brennende Kerze, ein stilles Gebet oder ein ehrliches Gespräch. Ich spüre immer

wieder, wie sehr Menschen danach suchen, dass ihnen jemand wirklich zuhört. Deshalb möchte unsere Pfarre in Lauterach bewusst Raum dafür schaffen. Wer das Bedürfnis nach einem persönlichen Gespräch hat, Sorgen mitträgt oder einfach einmal offen reden möchte, hat die Möglichkeit zu einem direkten Gespräch mit mir im Pfarrhaus, im Gesprächszimmer. Dafür genügt eine Terminvereinbarung über das Pfarrbüro. Ich sehe darin nicht nur eine Möglichkeit zur Begleitung einzelner Menschen, sondern auch eine wichtige Chance, dass Priester und Pfarrgemeinde einander besser kennenlernen und Vertrauen wachsen kann.

Manchmal brauchen Menschen keine schnellen Lösungen und keine großen Worte. Oft genügt schon die Erfahrung, dass jemand Zeit hat, zuhört und den anderen ernst nimmt. Gerade darin kann Kirche heute ein Zeichen der Nähe Gottes sein. Denn niemand sollte mit seinen Sorgen, seiner Traurigkeit oder seinen Fragen allein bleiben müssen.

Pfr. Virgil

